



PSSB AKTUELL

Info für PSSB—Schützen



Ausgabe 7 — 2025



Julia Fräschka—Deaflympics und Deutsche Meisterschaften

**Ausschreibung
PSSB
Sichtungsschiessen**

**SK Landau
Kreisschützentag**

DM Sommerbiathlon

Inhaltsverzeichnis

* Sichtungsschiessen	Seite 3
* Deaflympics	Seite 4
• DSB Rangliste	Seite 5
• Pfingstturnier Jugend	Seite 6
• Kreisschützentag Landau	Seite 7
• DM Sommerbiathlon	Seite 9
• Armbrust International	Seite 10

Titelbild:
Julia Fraschka
Foto: Rüdiger Wirtz

**Zum vormerken: Termine Mai 2025**

SA 05.07.2025	Arge Training	Wiesbaden
SA 05.07—So 06.07.2025	Landesmeisterschaften	Gem. LM Plan
SO 13. 07.2025	Landesmeisterschaften	Gem. LM Plan
Mo 14.07.2025	Meldung Liste B an PSSB	
FR 18.07.2025	DM Vorderlader	Hannover /Wiesbaden
FR 25.07.2025	Länderkampf DM Target Sprint	Luxemburg Haibach
FR 31.07.—03.08.2025	Finals DM Team und Mixed Team Bogen	Dresden

Wir gratulieren

- **Ralf Thiel**, Referent Pistole, Rundenkampfleiter Bezirksliga - Ost am 08. Juli zu seinem 61. Geburtstag..
- **Heinz - Joachim Schmitt**, Ehrenmitglied des PSSB am 15. Juli zu seinem 81. Geburtstag.
- **Alexander Wieser**, Referent für Liste B und Blasrohrschießen am 27. Juli zu seinem 50. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare

Ausschreibung für das Sichtungsschießen zum PSSB Landeskader 2026

Allgemeines

Das Sichtungsschießen dient zur Bildung eines PSSB-Landeskader (LK) für den Nachwuchs und den Erwachsenen Bereich (bis Jahrgang 1999, gültig für Neuanmeldungen) in den Disziplinen Gewehr und Pistole. Die Ergebnisse des Sichtungsschießens und die Ergebnisse der letzten Meisterschaften (Landes- und Deutsche Meisterschaften sowie Rundenwettkämpfe) in den Jahren 2024 und 2025 werden für die Beurteilung und einer Nominierung mit zu Grunde gelegt.

Für aktuelle Kadermitglieder besteht eine Teilnahmepflicht, sofern sie für den Landeskader 2026 weiter berücksichtigt werden wollen. Eine Ausnahme besteht bei existierendem Kaderstatus NK, PK, OK bzw. DK.

ABER – die sportliche Leitung des Pfälzischen Sportschützenbundes behält sich ausdrücklich vor, aktuelle Kadersportler bei entsprechenden sportlichen Leistungen für den PSSB Landeskader zu setzen, sofern diese sich für das Sichtungsschießen anmelden.

Generell gilt, dass talentierte und teamfähige Leistungssportler mit einer positiven Einstellung zum Leistungssport gesucht werden. Die Priorität eines Landeskaders besteht darin, optimale Trainingsvoraussetzungen zu schaffen, um Sportler unseres Landesverbandes den Weg zur Deutschen Meisterschaft und ggf. den Bundeskader zu ebnet.

Die Kadersportler werden bei entsprechend hohem Leistungsniveau und entsprechender persönlicher Voraussetzung und Eignung zu Ausscheidungen wie z.B. DSB-Rangliste, EM- und WM-Sichtungen gemeldet. Es wird erwartet, dass sie nach Zulassung dort auch antreten. Ist diese Einstellung beim Sportler nicht vorhanden, dann sollte er am Sichtungsschießen nicht teilnehmen. Desweiteren wird erwartet, dass die Kadersportler auch regelmäßig an den Kadertrainings teilnehmen. Der Pfälzische Sportschützenbund behält sich daher vor, Kadersportler, die bei den geplanten Kadertrainings zu mehr als 40% fehlen, aus dem PSSB Landeskader zu nehmen.

Ab dem Sportjahr 2022 hat der PSSB in seinen Landeskader auch ‚reine‘ Luftdruck-Spezialisten (sowohl Luftgewehr als auch Luftpistole) aufgenommen. Sportler, die sich dafür bewerben möchten, vermerken dies bitte bei ihrer Anmeldung.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des PSSB mit dem Geburtsdatum 1999 oder jünger. Ausgenommen davon sind aktuelle Kadersportler bei entsprechender sportlicher Leistung bzw. bei existierendem Kaderstatus NK, PK, OK bzw. DK. Die Teilnehmer am Sichtungsschießen MÜSSEN für einen Verein im PSSB in den olympischen Disziplinen (Luftgewehr, Luftgewehr Mix Team, KK 3 Pos bzw. Luftpistole, Luftpistole Mix Team, Sportpistole und ggf. Olympisch Schnellfeuer) bei Meisterschaften (Kreis-, Landes- und Deutschen Meisterschaften) an den Start gehen. Für die Mix Wettbewerbe gilt das natürlich nur bei vorhandenem Partner. Tritt ein Sportler in olympischen Wettbewerben bei anderen Landesverbänden an, dann kann er nicht in den PSSB Landeskader aufgenommen werden.

Meldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an **Kirsten Weidner** (weidner.kirsten@web.de) und Rüdiger Wirtz (ruedigerwirtz@gmx.net) mit dem Vermerk:
Sichtungsschießen Landeskader-Gewehr
Sichtungsschießen Landeskader-Pistole

Mit der Meldung benötigen wir Vorname, Name, vollständige Adresse und die Handy Telefonnummer (wenn vorhanden) oder eine Festnetznummer. Bei Minderjährigen werden die Daten der Eltern (Name, Handy-Nummer bzw. Festnetznummer) benötigt.

Die Erlaubnis der Eltern bei minderjährigen Sportlern zur Teilnahme am Sichtungsschießen wird vorausgesetzt.

Bitte auch die Ergebnisse von Meisterschaften und Rundenwettkämpfen ab dem Jahren 2024 bei der Meldung mitangeben (Luftgewehr, Luftgewehr-Dreistellung, KK 3 Pos, Luftpistole, Sportpistole und Olympisch Schnellfeuer sowie wenn angetreten Ergebnisse in den Mix Wettbewerben).

Der Meldeschluss für das Sichtungsschießen ist Mittwoch, der 3. September 2025 um 17:00 Uhr.

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Austragungsort

Das Sichtungsschießen findet wie folgt statt:

Samstag, 27. September 2025

Luftgewehr und Luftpistole ab 10:00 Uhr bei der Schützengesellschaft Rheingönheim.

- Schüler absolvieren ein 20-Schuss Programm.
- Ab der Jugendklasse wird ein 60-Schuss Programm durchgeführt.
- Bei Luftgewehr wird einheitlich auf Zehntelwertung geschossen.
- Bei Luftpistole wird auf volle Ringe gewertet.

Samstag, 4. Oktober 2025 (Ausweichtermin)

Der Termin bei der Schützengesellschaft Bingen dient ausschließlich als Ausweichtermin (wenn der Sportler am 27. September nicht antreten kann) bzw. bei Neubewerbungen von Sportlern in der Disziplin KK 3 Pos bzw. Sportpistole oder die Landestrainer wollen einen Sportler noch in einer weiteren Disziplin sichten. Ist dies der Fall wird der Sportler entsprechend informiert. Die Disziplinen KK 3 Pos und Sportpistole finden ab 10:00 Uhr bei der Schützengesellschaft Bingen statt.

- Bei KK-Dreistellung wird ein Wettkampf KK 3 Pos geschossen (KK 3x20).
- Bei der Sportpistole wird ein 60 Schuss-Programm, unterteilt in 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell, absolviert.

Die Schützengesellschaft Rheingönheim und die Schützengesellschaft Bingen sind jeweils ab 08:30 Uhr geöffnet. Eine Anfahrtsbeschreibung ist unter www.sgrheingoenheim.de bzw. www.sgbingen.de zu finden.

Zeitplan

Der genaue Zeitplan mit Startzeiten und Standeinteilung wird nach dem Meldeschluss mit der Einladung verschickt.

Zulassung

Die Zulassung zur Sichtung ist von den gemeldeten Ergebnissen abhängig. Generell gilt, dass bei den einzelnen Jahrgängen eine Abwägung der leistungssportlichen Perspektive und dem aktuellen Leistungsstand mitentscheidend ist.

Kosten

Für die An- und Abfahrt gibt es keine Kilometerpauschale. Diese Kosten müssen vom Sportler selbst aufgebracht werden. Speisen und Getränke müssen selbst bezahlt werden.

Die Gaststätte im Schützenhaus von Rheingönheim ist am 27. September 2025 ab 09:00 Uhr geöffnet.

Die Gaststätte der Schützengesellschaft Bingen ist am 4. Oktober NICHT geöffnet.

Durchführung des Sichtungsschießen

Jedem Teilnehmer am Sichtungsschießen wird eine Startzeit und eine Standnummer zugeteilt. Diese Zuteilung ist fix und kann nicht geändert werden.

Besonderheiten

Pro Teilnehmer ist zusätzlich **EINE** Begleitperson auf dem eigentlichen Schießstand während des Durchgangs erlaubt.

Für die Organisation und Durchführung des Sichtungsschießens sind die PSSB Landestrainer Gewehr und Pistole verantwortlich.

ACHTUNG WICHTIGER HINWEIS

Während des Sichtungsschießen (bei der Standbelegung, der Vorbereitungszeit und dem Wettkampf) wird voraussichtlich dauerhaft Musik laufen.

Datenschutz-Hinweis

Mit der Teilnahme am Sichtungsschießen erklären sich die teilnehmenden Sportler, Eltern, Besucher, Helfer, Betreuer, Heimtrainer, etc. mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten sowie der Veröffentlichung der Starterlisten und Ergebnisse sowie Berichten & Fotos in Aushängen, im Internet und in gedruckten Publikationen **ausdrücklich** einverstanden.

Wir wünschen allen Teilnehmern für das Sichtungsschießen ‚Gut Schuss‘ und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Baßler
PSSB Präsident

Thilo Nietsch
PPSSB Landessportleiter

Lena Kilb
PSSB Jugendleiterin

2. Qualifikation zur Deaflympics & Deutsche Meisterschaft der Gehörlosen im Sportschießen

Der Gehörlosensportverband hatte am 18. Juni ein Trainingslager sowie die 2. Qualifikation für die Deaflympics in Braunschweig angesetzt. Direkt im Anschluß an das Trainingslager und die Qualifikation fanden vom 19. bis 21. Juni die Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen im Sportschießen statt. Die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften flossen zusätzlich in die Qualifikation für die Deaflympics mit ein. Also ein Mammutprogramm über 4 Tage für unsere Gehörlosen Sportler Julia Fraschka, Sebastian Herrmany und Erik Hees. Alle unsere drei Sportler zeigten sowohl bei den separaten Qualifikationswettkämpfen zu den Deaflympics als auch bei den Deutschen Meisterschaften sportliche Höchstleistungen. Am Ende der vier Tage stand fest - alle



Eric Hess

unsere gehörlosen Sportler sind für die Deaflympics nominiert worden: Julia für KK 3 Pos und KK Liegend, Sebastian Luftgewehr und KK Liegend sowie Erik in Luftgewehr und KK 3 Pos. Herzlichen Glückwunsch. Wir drücken fest die Daumen, dass eure Nominierung bestätigt wird. Dann geht es im November nach Tokio.

Bei den Deutschen Meisterschaften hat Erik sogar einen neuen Deutschen Rekord in KK 3 Pos aufgestellt und bei KK 50m 30 Schuss seinen eigenen Rekord eingestellt. Julia hat sich erstmals zwei Deutsche Meistertitel geholt (KK 3 Pos und KK Liegend) und Sebastian war durchgängig konstant bei allen seinen Wettkämpfen. Am Ende hatten unsere drei Gehörlosen Sportler folgende Platzierungen bei der Deutschen Meisterschaft der Gehörlosen erreicht:



Julia Fraschka

Julia Fraschka

Deutsche Meisterin KK 3 Pos
Deutsche Meisterin KK Liegend
2. Platz KK Gewehr 50m
3. Platz Luftgewehr

Erik Hess

Deutscher Meister Luftgewehr
Deutscher Meister KK 3 Pos
Deutscher Meister KK Gewehr 50m

2. Platz KK Liegend

Sebastian Herrmany

- 2. Platz Luftgewehr
- 2. Platz KK 3 Pos
- 2. Platz KK Gewehr 50m
- 3. Platz KK Liegend

Ein überaus erfolgreiches Wochenende für alle unsere drei Gehörlosen Sportler. Man wird nun sehen, wie es weitergeht. Bis zu den Deaflympics stehen noch einige Trainingslager an, dazwischen sind die Deutsche Meisterschaften in München. Jetzt ist erstmal eine Pause angesagt. Die Batterien müssen wieder geladen werden.

gez. R. Wirtz



Sebastian Herrmany

PSSB bei der DSB—Rangliste

Die 1. DSB Rangliste Luftgewehr und KK 3 Pos der Erwachsenen fand von Mittwoch, den 18. Juni bis Samstag, den 21. Juni in Suhl statt. Die beiden PSSB Sportler Hanna und Daniel Bühlmeyer waren als Mitglied der Nationalmannschaft für die Rangliste gesetzt. Der Mittwoch war für die Waffen- und Bekleidungskontrolle sowie Luftgewehr Training reserviert. Die Wettkämpfe der DSB-Rangliste sind auf der Beliebtheitsskala der Sportler nicht ganz oben angesiedelt. Es ist ein straffer Zeitplan über vier Tage mit insgesamt 5 Wettkämpfen. Am Donnerstag waren zwei Wettkämpfe Luftgewehr angesagt und nach den beiden Wettkämpfen ging es am Nachmittag zum KK-Training. Am Freitag wurden zwei KK-Wettkämpfe und am Samstag als Abschluss noch ein KK-Wettkampf geschossen. Für die Gesamtwertung der Rangliste werden jeweils zwei LG- bzw. drei KK-Wettkämpfen an der 1. und 2. DSB-Rangliste sowie



Hanna und Daniel Bühlmeyer

das Ergebnis an der Deutschen Meisterschaft in München addiert zu einem Gesamtergebnis. Resultierend aus den Gesamtergebnissen der Rangliste sowie diversen anderen Wettkämpfen setzt der Bundestrainer den Bundeskader zusammen. An der Trainersitzung aller Landestrainer während der Deutschen Meisterschaft wird die Zusammensetzung des Bundeskaders diskutiert. Die 2. DSB-Rangliste findet von Mittwoch, den 9. bis Samstag, den 12. Juli ebenfalls in Suhl statt.

Bei der 1. DSB-Rangliste haben sich Hanna und Daniel eine solide Ausgangsbasis für die weiteren Wettkämpfe geschaffen. Daniel ‚sonnt‘ sich momentan an der Spitze der KK-Rangliste. Daniel hat nach harter und langer Arbeit und etlichen Versuchen seinen Kniend- Anschlag gefunden. Das resultierte in 200 Ringen im zweiten KK-Wettkampf dazu noch 100 Ringe als Abschluss im Stehend und am Ende waren es hervorragende 592 Ringe. Ein bärenstarkes Ergebnis. Dazu noch 588 und 589 Ringe und damit führt Daniel die KK-Rangliste momentan an. Bei Luftgewehr ist er nach 626,6 und 627,6 Ringen auf Platz 5. So kann es weitergehen. Im Luftgewehr hat Hanna derzeit Platz 2 inne. Im ersten Wettkampf erzielte Hanna 628,9 Ringe und im zweiten Wettkampf 627,0 Ringe. Hannah ‚like‘ hatte sie etwas ausprobiert im zweiten Wettkampf. Bei KK ist sie auf Platz 9 (583, 580 und 584 Ringe). Es waren recht erfolgreiche Tage für Hanna und Daniel aber ich bin um einiges älter geworden. Dafür sorgt mal wieder Hanna. Bei Luftgewehr sind generell bei beiden Sportlern (fast) keine Probleme zu erwarten. Daniel hat seine Erwartungshaltung mittlerweile ‚gut‘ im Griff und Hanna ist eine Bank bei Luftgewehr. Das zeigen auch die Zwischenstände nach zwei Luftgewehr Wettkämpfen. Aber KK und Hanna, da kann es passieren, dass Du auf dem Kopf stehst. Im Stehend musst Du Dir keinen Kopf machen. Bis dahin ist es aber mitunter gleich einer Fahrt in einer Achterbahn. Bei Kniend ist der Puls noch in Ordnung und wenn Hanna konzentriert und gemächlich den Wettkampf angeht, dann sind es am Ende meist beruhigende 193 bis sehr gute 196 Ringen. Das ist dann eine tadellose Ausgangsposition. Aber dann kommt die ‚Angststellung‘ Liegend. Das Bangen bei jedem Schuss, wo landet er, schaffen wir eine 10, ok, wir sind mitunter auch mit einer 9 zufrieden. Das ist die Gefühlslage, wenn Hanna sich fürs Liegend-schießen einrichtet und eine echte Herausforderung für den Trainer. Wenn Hanna aufsteht, sind es zwischen 190 und 192 Ringen. Das ist ein recht bescheidenes Ergebnis. Das Problem ‚Liegend‘ wurde vor einigen Wochen angegangen (Dank nach Niedersachsen) und man war auf einem sehr guten Weg. Eine Änderung an der Jacke hat alles zunichtegemacht und für einen Rückschritt gesorgt. Das Problem ist erkannt, nun wird daran gearbeitet. Bei der 1. DSB-Rangliste war das Wetter die Konstante. Normalerweise ist Suhl bekannt für Regen bis Sonne, von kalt und windig bis warm und Sonnenschein. Das war dieses Mal anders. Gutes Wetter, nicht zu warm, nur leichte Winde und kein Regen. Hoffen wir, dass bei der 2. DSB-Rangliste sich das Wetter in Suhl wieder von seiner besten Seite zeigt. Hauptaugenmerk bei den anstehenden Trainingseinheiten bis zur nächsten Rangliste ist bei Hanna natürlich Liegend, Liegend und nochmals Liegend. Man stelle sich einmal vor, eines Tages ist das Liegend bei Hanna keine Achterbahnfahrt mehr sondern Vollgas auf der Rennstrecke. Oh Mann, bei der Fahrt möchte ich dabei sein. Daniel wird seine Anschläge im Training weiter ‚festigen‘. Nochmals so gute Kniend-Ergebnisse als Einstieg und vor den weiteren Wettkämpfen muss es einem nicht bange sein. Bis demnächst bei der 2. DSB-Rangliste.

Bericht und Bilder: R. Wirtz

[Alle Bilder aus Suhl](#)

Schützenkreis Landau

Jugendpflingstturnier 2025

Das 55. Jugendpflingstturnier richtete vom 7. – 8. Juni 2025 der Schützenkreis Nordsaar auf der Standanlage des SV Hubertus Hofeld-Mausbach aus.

An diesem Traditionsturnier starteten fünf Jugendmannschaften aus den Landesverbänden Baden, Saar und der Pfalz.

Für die Pfalz gingen die Schützenkreise Landau und Landstuhl an den Start. Jede Kreisauswahl bestand auf 5 Schützen und einem Ersatzschützen. Geschossen wurde nach dem Bundesligamodus.

Jede Kreisauswahl schoss in Duellen gegeneinander, die Mannschaftsschützen wurden in jedem Wettkampf nach ihrem geschossenen Schnitt in eine Setzliste eingetragen und traten in Einzelduellen gegen den jeweils in der Setzliste gleichplatzierten Gegner an.



SK Landau

Wer im Einzelduell besser war, erhielt einen Einzelpunkt. Bei einem unentschieden wurde der Punkt geteilt. Die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten bekam 2 Mannschaftspunkte und bei einem Unentschieden wurde die Mannschaftspunkte ebenfalls geteilt.

So gab es viele enge und spannende Begegnungen. Am Ende des Turnieres belegte die Kreisauswahl des Schützenkreises Landstuhl (Gabriella Mechnich, Virginia Dehaut, Selina Lehmann und Jonas Anschau) mit 6 Mannschafts- und 16,5 Einzelpunkten den 3. Platz.

Die Mannschaft des Schützenkreises Landau (Lea Ullrich, Maurice Herrmann, Lennard Schneider, Marta Weinert und Martin Weinert) belegte mit ebenfalls 6 Mannschaftspunkten aber mit 13,5 Einzelpunkten den 4. Platz.

Das beste männliche Gesamtergebnis mit 921 Ringen erzielten gleich zwei Schützen, einer von ihnen war Maurice Herrmann vom Schützenkreis Landau.

Das 56. Jugendpflingstturnier findet 2026 im Schützenkreis Bliestal statt.

Bericht und Bilder: KJL Thomas Eckerle



SK Landstuhl



18. Kreisschützentag Landau

Lea Ullrich und Carsten Schiff

Landauer Kreisschützenkönige 2025

Der 18. Landauer Kreisschützentag wurde in diesem Jahr vom Schützenverein Impflingen im stilvollen Ambiente des ortsansässigen Weingutes Junker durchgeführt. Kreisoberschützenmeister Udo Hellmann bedankte sich beim Impflinger Oberschützenmeister Nicky Bachtler und seinem Team für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung dieser Kreisveranstaltung. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem 1. Vizepräsidenten Ulrich Weber und dem Landespressereferenten Werner Propson (beide Schützenkreis Bad Bergzabern).



Ehrungen beim Kreis Landau: v.li: KOSM Udo Hellmann, Ulrich Weber, Werner Propson, KJL Thomas Eckerle

Beide Schützenbrüder wurden mit der Ehrennadel des Kreisoberschützenmeisters geehrt: Ulrich Weber für seine über 20jährige verdienstvolle Zusammenarbeit (u. a. Rundenkämpfe, Sachkunde) der beiden Schützenkreise Landau und Bad Bergzabern – Werner Propson für die sehr gelungene elektronische Zeitung „PSSB AKTUELL“ des Pfälzischen Sportschützenbundes als Ersatz und Nachfolge der SWDSZ, die im vergangenen Jahr nach 72 Jahren eingestellt wurde.



Ehrung für Hans Ripp, SV Venningen, . 23 Jahre Kreisschriftführer

Anschließend verabschiedete KOSM Udo Hellmann drei Kreisvorstandsmitglieder in den verdienten „Ehrenamtsruhestand“: Peter Garrecht (Kreiskassenprüfer) und Herbert Krämer (praktische Ausbildung im Rahmen der Sachkunde), beide SV Maikammer, sowie Hans Ripp (Kreisschriftführer), SV Venningen. Alle drei waren über 20 Jahre im Kreisvorstand tätig. Darüber hinaus waren sie auch viele Jahre in ihren Vereinen im Ehrenamt tätig.



Ehrung für Herbert Krämer, SV Maikammer, 20 Jahre Vorderlader—Referent.



Dank für die Jugend—Schützinnen und Schützen des Kreises für die Teilnahme am 55. Pfgstturnier (siehe vorheriger Bericht)



Schönes Ambiente für den Kreisschützentag im Weingut Junker

Kreisjugendleiter Thomas Eckerle ehrte die Kreisjugendauswahl, die am 07. / 08. Juni 2025 am 55. Pfingstjugendturnier im Schützenkreis Nordsaar teilgenommen hatte, für ihr vorbildliches Verhalten sowie die schießsportliche Leistung und überreichte Marta und Martin Weinert, Lennard Schneider (alle SV Impflingen), Lea Ullrich (SG „St. Hubertus“ Edenkoben) und Maurice Herrmann (SV Herxheim) ein Anerkennungsgeschenk. Er dankte auch den Eltern der Jungschützen / innen für die Bereitschaft, die Jugend zum Austragungsort und wieder zurück nach Hause zu fahren.



Jugendschützenkönigin des Schützenkreises Landau ist Lea Ullrich von der SG Edenkoben. Den zweiten Platz belegte Lennard Schneider vom SV Impflingen.



Kreisschützenkönig Carsten Schiff von der RBS Roth und Timo Müller. SG Edenkoben, 2. Platz geehrt von Ulrich Weber und Thomas Eckerle

Im Jahr 2025 wurden 159 Einzelkreismeistertitel vergeben. Erfolgreichster Kreisverein war der SV Herxheim (62 Titel = 39 % vor der SG „St. Hubertus“ Edenkoben (18) und dem SV „Diana“ Insheim (17). Geehrt wurden vor Ort auch die besten Einzelschützen: Je 6 Titel errangen Stephan Knobloch (SV Herxheim) und Peter Kerner (SV Queichheim / SG 1881 Landau). 5 Kreismeistertitel erreichten Benjamin Bantz und Marco Schreieck (beide SV Herxheim), Andreas Lahres (SV „Diana“ Insheim) und Alexander Drumm (SG „St. Hubertus“ Edenkoben). Viermal erfolgreich waren Patrick Weisbrod (SG 1881 Landau) und Ingolf Müller (SV Herxheim).

Bericht: Udo Hellmann
Bilder: wp



Alle Kreismeister und Kreismeisterinnen mit 3 und mehr Titeln



Alle Kreismeister und Kreismeisterinnen mit 2 Titeln



Die Kreismeister des Schützenkreises mit 1 Titel

[Alle Bilder vom Kreisschütztag](#)

Zweifacher Vize-Deutscher Meister: Stephan Werner überzeugt bei Sommerbiathlon im Harz

Ein erfolgreiches Wettkampfwochenende liegt hinter Stephan Werner von der Schützengesellschaft Bingen. Bei den Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon mit dem Kleinkalibergewehr, die in der renommierten Richard-Schulze-Biathlonarena am Sonnenberg bei Sankt Andreasberg (Harz) ausgetragen wurden, sicherte sich der 60-Jährige gleich zwei Mal die Silbermedaille – im Massenstart wie auch im Sprint.

Spannender Auftakt im Massenstart

Am Samstagvormittag ging es für Werner im Massenstart der Herrenklasse III (51–60 Jahre) auf die sechs Kilometer lange Strecke mit vier Schießeinlagen (liegend/liegend/stehend/stehend). Der gemeinsame Start der besten deutschen Sommerbiathleten dieser Altersklasse versprach bereits im Vorfeld ein spannendes Rennen – und dieses Versprechen wurde gehalten.

Nach einem starken ersten Liegend-Schießen konnte sich Werner zunächst in der Spitzengruppe behaupten. Doch böiger Wind machte es den Athleten schwer: Vier Fehlschüsse im zweiten Liegend-Anschlag warfen ihn vorübergehend auf Rang fünf zurück. Mit beeindruckendem Kampfgeist und starker Laufleistung arbeitete er sich im Verlauf der anspruchsvollen Strecke wieder nach vorne. Trotz insgesamt sechs weiterer Fehlschüsse in den beiden stehenden Serien gelang es ihm, sich in einer Zeit von 35:19 Minuten auf den zweiten Platz zu kämpfen – nur geschlagen von Andreas Tempelfeld (SV Laubach, Hessen), der sich an diesem Tag als stabilster



Stephan Werner—stehend—

Silber Nummer zwei bei sengender Hitze

Am Sonntagnachmittag folgte der Sprintwettkampf über vier Kilometer mit zwei Schießeinlagen (liegend/stehend) und Einzelstart im 30-Sekunden-Takt. Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad machte der „Sonnenberg“ seinem Namen alle Ehre – die Bedingungen waren extrem kräftezehrend.

Doch Werner ließ sich davon nicht beeindrucken: Mit vier Treffern im Liegendschießen startete er stark in den Wettkampf und überholte mehrere zuvor gestartete Athleten. Nun hieß es: Konzentration bewahren und bei der Hitze einen kühlen Kopf bewahren – keine leichte Aufgabe beim Stehendschießen. Dort verfehlte er drei Ziele, was ihn zu ebenso vielen Strafrunden zwang. Andreas Tempelfeld, erneut in Topform, blieb fehlerfrei und setzte sich damit erneut an die Spitze.

In einer couragierten Schlussrunde konnte Werner noch einmal Zeit gutmachen und lief nach 20:48 Minuten ins Ziel – der verdiente Lohn: seine zweite Silbermedaille an diesem Wochenende, diesmal mit 23 Sekunden Rückstand auf Tempelfeld.

Erfolg und Erfahrung vereint

Mit zweimal Silber kehrt Stephan Werner nicht nur als erfolgreicher Athlet, sondern auch als würdiger Repräsentant der Pfalz aus dem Harz zurück. Sein kämpferischer Einsatz, seine läuferische Stärke und sein Wille, sich auch unter schwierigen Bedingungen durchzusetzen, machten ihn erneut zu einem der stärksten Sommerbiathleten seiner Altersklasse in Deutschland.

Die Schützengesellschaft Bingen und der Pfälzische Sportschützenbund gratulieren herzlich zu diesem herausragenden Erfolg!

Bericht: Sven Müller



Siegerehrung Sprint

Armbrustschützen vertreten PSSB auf internationaler Bühne bei den Austria Open in Innsbruck/Tirol

Vom 19. - 22.06. fand zum 15. Mal die Austrian Open für die Disziplin Armbrust 10m in Innsbruck statt. Seit 2019 wird diese Veranstaltung parallel mit 2 Weltcups in selbiger Disziplin kombiniert. Der PSSB war mit 8 Schützen am Start. Den hohen Temperaturen trotzend konnten die PSSB Schützen ihre Klasse unter Beweis stellen und einige hervorragende Ergebnisse erzielen.

Eröffnet wurde die Austrian Open am Donnerstag, den 19. Juni mit dem Mixed Wettbewerb. Hier kämpften 3 PSSB Teams um den Finaleinzug. PSSB I (Martina Sprengard / Marco Schreieck) belegte mit 563 Ringen den 14. Platz, dicht gefolgt von Pfalz III (Pia Benker / Carsten Schiff) auf Platz 15 mit 560 Ringen und Pfalz II (Lisa Kreitmann / Ingolf Müller) auf Platz 18 mit 548 Ringen. Für einen Finaleinzug reichte es allerdings leider nicht.

Am Folgetag zeigte der Junior Nicolas Magin, dass in Zukunft mit ihm zu rechnen ist. Bei den U23 Herren belegte er mit 347 Ringen den 14. Platz. Nachdem er im vergangenen Jahr bei der Deutschen Meisterschaft in der Disziplin Armbrust 30 Meter "Nationale Scheibe" die Silbermedaille mit nach Hause nahm, stellte er nun auf internationaler Bühne sein Können an der 10m Armbrust unter Beweis.

Besonders stark präsentieren sich unsere Senioren. Mit 351 Ringen auf Platz 19 zeigte Peter Weihl, dass man auch mit 72 Jahren (!) weiterhin erfolgreich "freihand" schießen kann. Maik Klose landete mit 352 Ringen genau vor Peter auf Platz 18. Marco Schreieck und Ingolf Müller belegten mit 372 und 373 Ringen die Plätze 7 und 5 und qualifizierten sich somit für das anschließende Finale. Ingolf hatte leider ein paar kleinere Schwierigkeiten zu Anfang des Finals und kam nicht über den 8. Platz hinaus. Marco belegte einen unglaublichen 4. Platz und verpasste die Medaillentränge denkbar knapp.

In der Mannschaftswertung belohnten sich Ingolf, Marco & Peter durch ihre starken Leistungen mit dem 2. Platz. Lediglich 12 Ringe fehlten zur Goldmedaille. Der PSSB gratuliert den Sportlern ganz herzlich.

Sowohl die Damen, als auch die Herren kamen mit ihren Ergebnissen nicht in Medaillennähe. Bei den Damen belegte Martina Sprengard mit 377 Platz 13. Lisa Kreitmann mit 368 Ringen und Pia Benker mit 361 Ringen folgten auf den Plätzen 19 und 20.

Bei den Herren erreichte Carsten Schiff ebenfalls mit 377 Ringen Platz 14. Pascal Simon erreichte Platz 17 mit 367 Ringen.

Nachdem sowohl Martina als auch Carsten im Vorjahr jeweils das Finale erreichten, waren beide etwas enttäuscht von ihren Platzierungen. Durchschnaufen konnten die Sportler allerdings nicht. Direkt im Anschluss an die Austrian Open ging es weiter mit den Weltcups.

Beim 1. Weltcup zeigte Ingolf Müller mit 380 Ringen und Platz 18, dass er noch lange nicht "zum alten Eisen" gehört. Carsten Schiff und Marco Schreieck folgten mit 379 Ringen und 377 Ringen nur knapp dahinter. Bei den Damen war Martina Sprengard mit 379 Ringen auf Platz 18 zu finden.

Ohne Ruhepause ging es am nächsten Tag mit dem 2. Weltcup weiter. Bester Pfälzer war dieses Mal Carsten Schiff auf Rang 14 mit 382 Ringen. Marco Schreieck belegte Platz 20 mit 376 Ringen. Ingolf Müller erwischte einen guten Start in den Wettkampf. Ein technischer Defekt an seiner Armbrust in der letzten Serie warf ihn leider weit zurück.

Durch die insgesamt guten Leistungen konnten unsere Sportler einige Ranking Points sammeln. Jede Platzierung der Sportler gibt Punkte. So befindet sich Carsten Schiff aktuell auf Platz 16 des Weltcup Rankings und macht sich noch berechnete Hoffnungen auf eine Teilnahme am Weltcup Finale. Dieses wird im Herbst in der Winterthur (Schweiz) stattfinden. Ingolf Müller und Marco Schreieck liegen aktuell auf den Plätzen 26 und 27, während Martina Sprengard bei den Damen auf Rang 23 geführt wird.

Am Wochenende des 11.-14. September folgt der nächste Weltcup der 10m Armbrust in Frankreich. Hier können sich unsere Sportler, sofern vom DSB nominiert, die Finaltickets für die Schweiz ziehen.

Bereits am kommenden Wochenende finden vom 04.-07. Juli zwei Weltcups der Disziplin 30 Meter Armbrust in Sezemice (Tschechien) statt. Hier dürfen unsere Schützen Ingolf Müller und Carsten Schiff für den DSB starten und (hoffentlich) viele Ranking Points sammeln.

Die 30m-Bewerbe werden unabhängig von den 10m-Bewerben im Weltcup gewertet.

Der PSSB wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg für die anstehenden Weltcups. Ein Start beim Weltcup-Finale wäre ein toller und erfolgreicher Abschluss des Sportjahres.

Michael Kuckert

Ref. f. Armbrust im PSSB



Ergebnisdienst PSSB / Kreise

PSSB

Oberliga

Pfalzliga Süd

Pfalzliga West

Pfalzliga Rhein—Nahe

Bezirksliga Nord

Bezirksliga Süd

Bezirksliga Ost

Bezirksliga West

Bezirksliga Rhein—Nahe

Kreisliga - Süd

Bogen

Oberliga

Pfalzliga

Bezirksliga

Blankbogen - Liga

Compound - Liga

Sonderrunde im Freien

Aus den Kreisen

Bad—Bergzabern

Bruchmühlbach

Germersheim

Kaiserslautern

Kusel

Landau

Landstuhl

Lauterecken

Ludwigshafen

Pirmasens

Speyer

Neustadt

Mainz-Alzey-Worms

Bad—Kreuznach

Birkenfeld

Zweibrücken